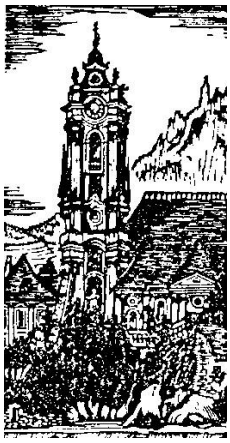
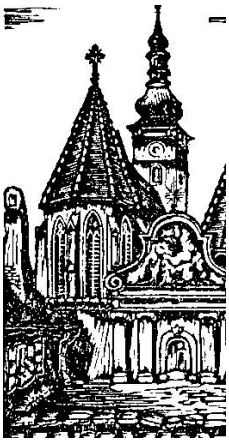


Pfarrblatt Dürnstein-Loiben

DIE KIRCHE LEBT DURCH DICH

Pfarramt Dürnstein-Loiben, Tel. 02711/227
pfarre@stift-duernstein.at www.stift-duernstein.at

57. Ausgabe: August - Oktober 2019



Maria Himmelfahrt, 15. August 2019
Stiftskirche Dürnstein

9.30 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung
Der Kirchenchor Dürnstein singt die „Dürnsteiner Messe“.

18 Uhr Konzert Orgel & Querflöte
Hören Sie barocke Klänge im eindrucksvollen Ambiente der Stiftskirche Dürnstein. Christian Ertl (Orgel) sowie Susanne Doppler, Sabine Zeininger und Alfred Agis (Querflöte) freuen sich auf Ihr Kommen!
Eintritt freiwillige Spenden

Am Minitag im Stift Zwettl

waren Franziska Schmelz, Simon Vogl, Moritz Schmidl, Valentina Schmelz, Laurenz Schmidl und Caroline Bäuerl mit Alexandra Vogl und Sabine Steiner. Seite 5

Josef „Sepp“ Ertl: Gratulation zum 80. Geburtstag

Viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen dem Jubilar!

Seite 5

WORT DES PFARRERS

Liebe Pfarrangehörige!

„Die größte Kraft des Lebens ist die Dankbarkeit!“ schreibt Herrmann Bezzel. Im Trubel des Alltags scheinen viele Dinge als selbstverständlich, wie zum Beispiel genug Essen im Kühlschrank und Kleidung im Kasten zu haben, Ausflüge mit der Familie unternehmen oder auf Urlaub fahren zu können, mit den Nachbarn ein paar Worte reden können, Geburtstag zu feiern oder Zeit mit dem Partner zu verbringen, bis hin zu gesund zu sein.

Erst wenn diese fehlen bzw. nicht mehr möglich sind, merkt man welche Lücke hier entsteht. Wie reich wir in unserem Leben beschenkt werden und dies nicht immer wahrnehmen. Ich lade Sie daher ein, sich einmal bewusst zu werden, welche Dinge in Ihrem Leben selbstverständlich sind und dafür zu danken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch eine schöne, dankbare Zeit!
Ihr Pfarrer *Hugo Rafael De Vlaminck*

AUS DEM PFARRLEBEN

Einladung zur Kräutersegnung
Binden Sie Ihren Buschen selbst!

Jeder ist herzlich eingeladen, **am Mittwoch, 14. August 2019 um 17.00 Uhr** in Dürnstein Nr.11 mit Heidi Reisinger verschiedene Kräuter kennenzulernen und einen Buschen zu binden.
Bitte auch Kräuter selbst mitbringen! Schere, Bindfaden nicht vergessen!
AUCH KINDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN MIT IHREN KRÄUTERN!

Die katholische Kirche sieht die Kräuterweihe vor allem als Ausdruck für die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an den Menschen.

Die **Segensworte** bei der Kräuterweihe:
„Lasset uns beten. Herr, unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen. An ihrem Fest **danken** wir dir für alle **Wunder** deiner **Schöpfung**. **Durch** die **Heilkräuter** und Blumen schenkst du uns **Gesundheit** und **Freude**. Segne diese Kräuter und Blumen. Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens. Schenke uns auf die **Fürsprache Mariens** dein Heil.“

In der **Kräuterweihe** mischen sich **Tradition** und **Frömmigkeit**, **Volksglaube** und zeitnahe **Religiosität**, verbunden mit der Notwendigkeit **Werterhaltendes zu bewahren.**

***Maria Himmelfahrt* ist der Auftakt zur wichtigsten Kräutersammelzeit des Jahres.** **Heilpflanzen**, die während dieser Zeitspanne gesammelt werden, **übertreffen** alle anderen Kräuter **an Kraft (Ausnahme**: Johanniskraut – beste Zeit am 21. Juni).

Es grüßt herzlich *Heidi Reisinger*

Ganz Niederösterreich in Tracht
Dirndlgwandsonntag 2019

Die Initiative WIR TRAGEN NIEDERÖSTERREICH lädt herzlich ein, den Sonntag 8. September 2019 in Tracht zu verbringen und so ein Zeichen für unsere regionalen Traditionen zu setzen.

Gefeiert wird der Dirndlgwandsonntag immer rund um den 13. September, dem Festtag der Heiligen Notburga. Sie gilt als Schutzpatronin für Mägde, Bauern und Dienstboten und wird immer in Tracht dargestellt. Vielleicht sehen wir uns also in Tracht beim Sonntagsgottesdienst…

Bauernregel: "Ist's um Notburga hell und klar, so hoffen wir auf ein fruchtbares Jahr."

Immer wieder „JA“ zueinander sagen
Gottesdienst für Liebende

Albert Camus sagte: „Einen Menschen zu lieben, heißt einwilligen, mit ihm alt zu werden.“
Für alle Liebenden bzw. Verheirateten findet am Samstag, 14. September 2019 um 18 Uhr in der Stiftkirche Dürnstein ein Gottesdienst statt. Im Mittelpunkt stehen dabei besonders die Jubelpaare 2019 unserer beiden Pfarrgemeinden.

In den Höhen und Tiefen unseres (Ehe-)Lebens sind wir immer wieder gefordert, erneut „JA“ zu einander zu sagen. Wir laden daher alle Dürnsteiner und Loibner herzlich ein, an diesem Tag mit uns zu feiern.

Lange Nacht der Museen
Stift Dürnstein bis in die Nachtstunden geöffnet

Am Samstag, 5. Oktober 2019 ist das Stift zu ungewohnter Stunde geöffnet: Im Rahmen der langen Nacht der Museen wird ein buntes Programm geboten:

* Konzert: Cello & Geige: um 18 Uhr wird die Apsis der Klarissenkirche zum Klangraum (Dauer ca. 30 Min., max. 30 Personen, Zählkarte).
* Familienworkshop: Die neue Ausstellung wird um 18 Uhr für Klein & Groß erlebbar gemacht.
* Das Gute, das Schöne, das Wahre: Eine Betrachtung in der Stiftskirche um 19 und 21 Uhr von Herrn Stephanus, an der Orgel begleitet von Christian Ertl.
* Führung durch das Haus: um 20 Uhr ein Rundgang durch die Ausstellung „Entdeckung des Wertvollen“
* Die Geschichte von 4 Dürnsteiner Schätzen: Die Monstranz, der Kelch, die Kasel und das Missale werden um 22:30 Uhr von Herrn Ulrich, Stift Herzogenburg, erklärt (max. 30 Personen, Zählkarte).

Hinweis: Familie Böhmer bietet an diesem Abend im Pfarrsaal Wein und kleine Snacks an.
Zählkarten sind ab 17:30 Uhr im Museumsshop erhältlich!
Weitere Informationen finden Sie unter https://langenacht.orf.at

Das „Heilige“ in uns entdecken
Nacht der 1000 Lichter

Am Abend des 31. Oktober 2019 erstrahlen wieder hunderte Lichter in der Pfarrkirche Loiben. Sie möchten uns einstimmen auf das Fest Allerheiligen und laden ein, das "Heilige" auch in ihrem persönlichen Leben zu entdecken. Folgen Sie von 18 bis 21 Uhr dem Lichterweg und tauchen Sie ein in diese ganz besondere Atmosphäre.

Weitere Teilnehmer an der österreichweiten Aktion der Katholischen Jugend der Diözese Innsbruck unter: www.nachtder1000lichter.at

Vergiss die Freude nicht …
Überlegungen zum Unterschied zwischen Freude und Spaß

Es gibt viele Definitionen von Freude: Wikipedia interpretiert sie als einen Gemütszustand als Reaktion auf eine angenehme Situation oder die Erinnerung, die an eine solche entsteht. Im Christentum ist vielfach in der Bibel von der Freude die Rede. Die Bibel stellt die Freude an Gott als eine Quelle der Kraft dar. Im Buddhismus, aber auch in zahlreichen anderen östlichen religiösen und meditativen Systemen wird angenommen, dass ein seelischer Zustand der Freude und Ausgeglichenheit durch Selbsterkenntnis und achtsame Lebensweise gefördert werden kann.

Eines unserer Senioren-Nachmittags-Themen war eben dieses: „VERGISS DIE FREUDE NICHT“, und die Diskussion in unserer Runde darüber war äußerst interessant. Alleine schon über erlebte schöne Momente mit anderen Menschen zu reden und die Freude mit ihnen zu teilen, **macht** Freude. Sie stellt eine seelisch zutiefst empfundene Zufriedenheit dar, die über unterschiedlichste Zugänge empfunden werden kann: Das Lächeln eines Kindes, ein farbenfroher Garten, ein Sonnenaufgang, ein Spaziergang im Wald und der Ruhe lauschen, Plaudern mit lieben Menschen ……..
Mit dem Wort Freude könnte noch gemeint sein: Hochgefühl, Hochstimmung, Aufwallung, Glück, Entzücken, Genuss, Enthusiasmus, Leidenschaft, Passion, Eifer, Hingabe, Erfüllung, Zufriedenheit, Wohlbehagen ……

In unserer schnelllebigen Zeit stellt sich oft die Frage, ob „Freude“ nicht auch von vielen Menschen mit „Spaß“ gleichgesetzt wird, und dieser dann mit Action, was Erleben wollen. Spaß beschreibt etwas Kurzzeitiges, Lustiges und hat keinen längeren Bestand.
Mit dem Wort Spaß könnte noch gemeint sein: Witz, Jux, Scherz, Gag, Quatsch, Kurzweil, Vergnügen, Unterhaltung

Wobei Freude tief aus dem Inneren kommt, eine positive Energie freisetzt und länger anhaltend sein kann als etwas, das „nur Spaß“ macht. Aber jedes Wort, „Freude“ und „Spaß“, hat seine Berechtigung. Gegen freundliche Wünsche oder Erwartungen ist ja im Prinzip nichts einzuwenden, doch scheint es, dass der Unterschied zwischen den Wörtern Spaß und Freude verloren geht.

Gerade ältere Menschen verstehen manche Ausdrücke der Jugend nicht. Oder verbinden mit Worten einen anderen Sinn, so kommen manchmal Missverständnisse zustande, die nicht sein müssten. Bemühen wir uns immer wieder um eine gemeinsame Sprache und trauen wir uns nachzufragen, was genau gemeint ist.

„Freude als Lebensprinzip“ steht somit im Gegensatz zu **„Vergnügen als Lebensprinzip“**, wobei das letztere als Kennzeichen der Konsumgesellschaft gesehen werden kann.
„Freude“ zu empfinden bereichert jedenfalls die Lebensqualität sehr und die Fähigkeit, Freude empfinden zu können, sollte uns niemals verloren gehen.

Und auch wir durften im 1. Halbjahr 2019 viel Freude empfinden an unseren Senioren-Nachmittagen. Wir haben, in Übereinstimmung mit unseren Senioren Themen gewählt, über die angeregt diskutiert, geredet und fachgesimpelt wurde. Die Themen erstreckten sich von Gesundheit, Natur, Jahreszeiten bis hin zum Thema „Vergiss die Freude nicht“. Kaffee, Kuchen und ein Gläschen Wein trugen zur Gemütlichkeit bei.

Nach einer Sommerpause starten wir wieder unsere Senioren-Nachmittage jeweils an einem Dienstag einmal monatlich. Gerne können Sie uns auch Anregungen oder erwünschte Themen für unsere gemeinsam gestalteten Nachmittage geben.

Die nächsten Termine richten sich nach der heurigen Weinlese und sind im Pfarrblatt oder als Aushang ersichtlich bzw. werden bei der Hl. Messe am Sonntag davor angekündigt. Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein und freuen uns jetzt schon auf gemeinsame gemütliche Nachmittage mit Ihnen.

Viel Freude wünscht Ihnen
das Senioren-Team
Angelika Klein, Ilse Skopek, Traude Stöger, Herta Nagelhofer, Brigitta Scheibenpflug, Veronika Gattinger

Ein Leben für die Musik
80. Geburtstag von Josef „Sepp“ Ertl

Seit 1983 ist Josef Ertl Organist und Leiter des Kirchenchores Dürnstein. Ende Juni 2019 feierte er seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeister Johann Riesenhuber, die Mitglieder des Kirchenchores aber auch jene des Gemischten Chores, dessen Leitung er über 30 Jahre innehatte, ließen es sich daher nicht nehmen, ihm zu gratulieren. Die Sängerinnen und Sänger brachten ihm unter der Leitung von Michael Koller ein Überraschungs-Ständchen nach dem Sonntagsgottesdienst dar.

Auch bei der Geburtstagsfeier, wie das Foto zeigt, wurde fleißig gesungen.

„Ministrantenpension“
Verabschiedung der großen Minis

Am 19. Mai 2019 luden die Loibner Minis unter dem Titel „Mit Jesus in dem Boot“ zur Familienmesse. Die Mädchen und Buben spielten sehr eindrucksvoll die Bibelstelle „Jesus und der Sturm“ nach und brachten damit zum Ausdruck, dass wir alle gemeinsam in einem Boot sitzen.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurden Sebastian Seitner, Gregor Latzer, Marie Mathä und Aurel Höfler (nicht am Bild) in die „Ministrantenpension“ geschickt. Ebenfalls verabschiedet wurde Elisabeth Bauer, die aus dem Betreuerteam der Loibner Minis ausscheidet.

Hiermit nochmals Danke für euren Einsatz, für eure Bereitschaft etwas für die Gemeinschaft beizutragen. Gemeinsam ist eine Bootsfahrt viel lustiger als ganz alleine. Darum die Bitte: „Bleiben wir gemeinsam unterwegs!“

Minitag im Stift Zwettl
Dürnsteiner Minis unterwegs

Am Dienstag nach Pfingsten war es wieder soweit: die Dürnsteiner Minis fuhren mit zwei Betreuerinnen nach Stift Zwettl zum Minitag. An der Veranstaltung der Katholischen Jungschar der Diözese Sankt Pölten nahmen über 2.000 Ministranten aus über 130 Pfarren teil.

Nach dem feierlichen Einzug wurde bei hochsommerlichen Temperaturen der Eröffnungsgottesdienst in einem großen Zelt gefeiert. Danach konnten sich Franziska, Valentina, Simon, Moritz, Caroline und Laurenz nach Herzenslust austoben. Es gab zahlreiche Kreativ- und Erlebnisstationen - wie Specksteinbearbeitung, Gestaltung einer Stofftasche, Kistenstapeln, Hüpfburg, etc. - und auch für Abkühlung war gesorgt: die Feuerwehr Stift Zwettl organisierte eine Wasserrutsche und einen „Riesen -Rasensprenger“. Zu guter Letzt fand im Zelt die Abschlussshow unter dem Motto „Regenbogen“ statt, die gute Unterhaltung für Groß und Klein garantierte.
Für die Minis war es wieder ein toller, erlebnisreicher Tag. Leider wird der Minitag 2020 aufgrund der Änderung der schulfreien Tage nicht mehr am Pfingstdienstag stattfinden können. Wir hoffen dennoch, nächstes Jahr wieder beim Minitag dabei sein zu können!

BIBEL – HÖREN. LESEN. LEBEN

Sechs „B“ zum besseren Bibellesen
Eine Möglichkeit, wie ich Gottes Wort an mich in einem Bibeltext finden kann

- **Beten**
  Am Beginn mit Gott reden und ihn bitten, beim kommenden Bibellesen anwesend zu sein.
- **Bibellesen**
  Einen ausgewählten Bibelabschnitt langsam und wiederholt lesen.
- **Bedenken**
  Was spricht mich in diesem Abschnitt an? Was sagt er mir in meiner Gottesbeziehung? Bin ich ermutigt, welche Frage habe ich? Trifft etwas in der Stelle meine konkrete Lebenssituation?
- **Beten**
  Sich mit Gott darüber unterhalten, was mir in dem gelesenen Text aufgefallen ist – Ihn bitten, ihm danken, ihn fragen, auch klagen ist bei Gott möglich!
  Ihn bitten, mir den nächsten Schritt zu zeigen.
- **Bezeugen**
  Welche Erfahrung oder Erkenntnis möchte ich jemandem anderen mitteilen?
- **Befolgen**
  Das Erkannte in meinem Leben ganz konkret umsetzen und befolgen.

(Bibellesebundmethode, Text verändert)

Gebet vor dem Bibellesen
Rede, mein Gott, ich höre. Du hast Worte ewigen Lebens.
Lass nicht zu, dass ich dein Wort nur höre, aber nicht aufnehme;
glaube, aber nicht bewahre; kenne, aber nicht tue.
Barmherziger Gott, lass mich aus deinem Wort leben
und dadurch Zeugnis ablegen für deine Gegenwart. Amen.

FREUDE UND TRAUER IN UNSERER PFARRGEMEINDE

Den Täufling möge auf allen Wegen
reichlich beschützen Gottes Segen!

Aufgenommen in die Gemeinschaft der Christen wurde Valentin Pfeffel, Dürnstein-Traismauer

---

„Einen Menschen zu lieben, heißt einwilligen, mit ihm alt zu werden.“ *Albert Camus*

Rubinhochzeit (40 Jahre verheiratet) feiern:
Gertrude und Alois Madl, Unterloiben

Zur Goldenen Hochzeit Alles Gute:
Hildegard und Wilfried Schmelz, Dürnstein
Gerlinde und Hermann Böhmer, Dürnstein

Zur Diamantenen Hochzeit herzlichen Glückwunsch:
Anna und Julian Schrey, Unterloiben

Was man nicht verhindern kann, ist, dass geliebte Menschen uns irgendwann verlassen.
Aber man kann verhindern, dass sie in Vergessenheit geraten, irgendwann. ***Sonja Abels***

Verstorben sind Herbert Rötzer, Unterloiben und Josef Redl, Unterloiben

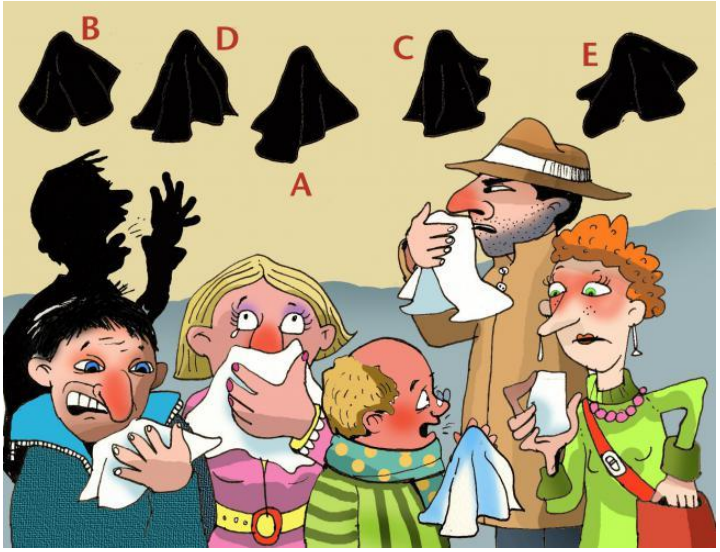
ZUM RÄTSELN UND SCHMUNZELN

Das Schnupfenrätsel

Nase voll von Erkältung. Bei dieser Jahreszeit hat fast jeder einen Schnupfen oder eine Erkältung, ohne Taschentücher geht es oft nicht. Welcher Schattenriss passt zum Taschentuch des kleinen Mannes mit grünem Pullover, Schal und Brille?

Auflösung im Impressum

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



Rolf und Kurt unterhalten sich über die Abstammung des Menschen.
"Meine Mutter hat gesagt, wir stammen alle von Adam und Eva ab", erklärt Rolf.
Da schüttelt Kurt den Kopf. "Mein Vati meint, wir stammen von den Affen ab."
"Vielleicht ist das in jeder Familie anders", antwortet Rolf diplomatisch

Franzi kommt aufgeregt und zu spät in die Schule: „Ich bin von Räubern überfallen worden!“
„Und was hat man dir geraubt?“ will der Lehrer wissen.
„Gott sei Dank nur die Hausaufgaben!“

PFARRKALENDER

Sofern nicht anders angeführt, finden die Gottesdienste am Sonntag um 9.30 Uhr in Dürnstein und um 8.15 Uhr in Loiben statt!

So 4. Aug	Feldmesse im Rahmen d. Feuerwehrfestes	10.00 h	Donaulände Oberloiben
	Wortgottesfeier-Kommunionfeier	9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
Do 15. Aug	Maria Himmelfahrt – Treffpunkt zur Wallfahrt nach Maria Langegg		
	5.30 h Pfarrkirche Loiben und 6.00 h Fähre Dürnstein		
	Wallfahrermesse	10.45 h	Maria Langegg
	Hl. Messe	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
	Hochamt mit Kräutersegnung	9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
	Konzert Orgel und Querflöte	18.00 h	Stiftskirche Dürnstein
So 18. Aug	Wortgottesfeier-Kommunionfeier	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
Mo 2. Sept	Schulgottesdienst	8.00 h	Stiftskirche Dürnstein
Sa 14. Sept	Gottesdienst für Jubelpaare	18.00 h	Stiftskirche Dürnstein
So 15. Sept	Wortgottesfeier-Kommunionfeier	9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
So 22. Sept	Erntedankfest in Dürnstein:		
	Umzug mit Erntegaben, Festgottesdienst	9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
	anschließend Pfarrfest im Stiftshof		keine Messe in Loiben!!
So 29. Sept	Wortgottesfeier-Kommunionfeier	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
Sa 5. Okt	Lange Nacht der Museen	ab 18.00 h	Stift Dürnstein
Sa 12. Okt	Konzert Gemischter Chor Wachauer		
	Trachtengruppe Dürnstein	19.00 h	Festsaal Stift Dürnstein
So 20. Okt	Wortgottesfeier-Kommunionfeier zum	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
	Weltmissionssonntag anschl. Pfarrcafe		
	Wortgottesfeier-Kommunionfeier	9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
Sa 26. Okt	Hl. Messe	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
		9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
Di 29. Okt	Seniorennachmittag	14.30 h	Pfarrheim Unterloiben
Do 31. Okt	Nacht der 1000 Lichter	ab 18.00 h	Stiftskirche Dürnstein
Fr 1. Nov	Allerheiligen: Hl. Messe	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
	Hochamt (gestaltet Kirchenchor) 9.30 h	Stiftskirche Dürnstein	
	Gräbersegnung	15.00 h	Friedhof Loiben
		17.00 h	Friedhof Dürnstein
Sa 2. Nov	Hilfsgüterabgabe für Tasnad	10.00-11.30 h	Badparkplatz Dürnstein
Sa 2. Nov	Allerseelen: Hl. Messe	16.00 h	Friedhofskapelle Dürnstein
		18.00 h	Pfarrkirche Loiben
Sa 9. Nov	Erntedankfest mit Weinsegnung	18.00 h	Pfarrkirche Loiben
	Achtung: So 10. November keine Messe in Loiben!!		

IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger: Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben, Pfarrmoderator Hugo De Vlaminck, 3601 Dürnstein. Redaktion: Elisabeth und Markus Glatzenberger. Trotz sorgfältiger Bearbeitung alle Angaben ohne Gewähr. Hergestellt in Eigenvervielfältigungsverfahren, Herstellungsort: Unterloiben,
Spendenkonto zur Deckung der Druckkosten: Kremser Bank, IBAN: AT34 2022 8006 0061 0745, 57. Ausgabe, August 2019 *Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Alleininhaber Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben. Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben.*
Aufösung Schnupfenrästel Seite 7: D